



## **Aufklärungsbogen: CT-Untersuchung des Herzens (Kardio-CT)**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geb. Datum: \_\_\_\_\_

### **Warum ein Kardio-CT und für wen?**

Die koronare Herzerkrankung (KHK) ist eine der häufigsten Erkrankungen in der westlichen Welt. Bei dieser Erkrankung führen Kalkablagerungen an der Gefäßwand (Arteriosklerose) zur Verengung des betroffenen Gefäßes. Diese Engstellen (Stenosen) vermindern die Blutversorgung des Herzmuskels. Kommt es mit dem Fortschreiten der KHK zum Gefäßverschluss, entsteht ein Herzinfarkt. Die Computertomographie des Herzens (Kardio-CT) ist eine Methode, die frühen Stadien der KHK zu erkennen bzw. eine KHK mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ausschließen zu können.

### **Wie funktioniert die Kardio-CT und wie lange dauert die Untersuchung?**

Prinzipiell ist die Kardio-CT eine Computertomographie (CT), also eine Röntgenuntersuchung, bei der die Röntgenröhre spiralartig um den Patient rotiert. Das Besondere ist die enorme Leistungsfähigkeit der CT, bei der mehrere, sehr dünne Schichten pro Umdrehung gleichzeitig aufgenommen werden. Auf diese Weise lässt sich das gesamte Herz mit nur wenigen Umdrehungen erfassen. Die eigentliche Untersuchung dauert also nur wenige Sekunden. Wir bitten Sie aber, insgesamt etwa 1,5 Stunden einzuplanen, da die Vorbereitung, das Erstellen des Befundes und die Besprechung des Befundes mit Ihnen mehr Zeit benötigt als die Untersuchung selbst.

### **Was geschieht mit Ihnen bei der Untersuchung?**

Vor der Untersuchung messen wir Ihren Puls und Blutdruck. Sollte der Puls schneller als 60 Schläge pro Minute betragen, geben wir Ihnen ein Medikament, einen kurz wirksamen sogenannten Betablocker als Injektion in Ihre Vene, um einen Zielpuls von etwa 60 Schlägen pro Minute zu erreichen. Dazu muss Ihnen eine Verweilkanüle gelegt werden, die auch später zur Kontrastmittelinjektion verwendet wird. Bei kritischem Absinken der Herzfrequenz muss mit anderen Medikamenten gegengesteuert werden. Um die Herzkranzgefäße überhaupt sehen zu können, bekommen Sie etwa 80-100 ml eines Kontrastmittels in eine Armvene injiziert. Das Kontrastmittel wird in der Regel sehr gut vertragen. Viele Patienten verspüren aber wegen der notwendigen hohen Einspritzgeschwindigkeit ein Wärmegefühl während der Injektion, was harmlos und vorübergehend ist. Selten treten allergische Reaktionen durch das Kontrastmittel auf und sehr selten kann durch das Kontrastmittel eine Nierenfunktionsstörung oder eine Schilddrüsenüberfunktion ausgelöst werden. Bei bekannter Allergie auf Kontrastmittel, Nierenfunktionsstörung oder Schilddrüsenüberfunktion ist jeweils eine spezielle Vorbereitung nötig, bzw. kann die Untersuchung nicht durchgeführt werden. Auf dem Untersuchungstisch werden EKG-Elektroden angeschlossen. Dadurch kann sich das CT-Gerät an Ihren individuellen Herzschlag anpassen. Während der wenige Sekunden andauernden eigentlichen Untersuchung müssen Sie kurz die Luft anhalten. Das ist nötig, da das Herz genau auf dem großen Atemmuskel, dem Zwerchfell, liegt und daher beim Atmen stark auf und ab bewegt wird. Die Untersuchung erfolgt am Standort Martinsplatz 2a in der Kaiser-Passage Bonn. Bei Unverträglichkeitsreaktionen oder Notfällen bei der Untersuchung ist Ihre Versorgung sichergestellt.

### Wie können Sie sich auf die Untersuchung vorbereiten?

Wir benötigen von Ihnen die aktuellen Blutwerte „Kreatinin“ (Nierenfunktion) und „TSH“ (Schilddrüsenfunktion) sowie ein aktuelles EKG. Wir bitten Sie, vor der Untersuchung nichts zu sich zu nehmen, was den Herzschlag beschleunigt, wie zum Beispiel *Kaffee, Tee* und *Cola*. Das gilt auch für Nikotin, deshalb bitten wir Raucher, vor der Untersuchung nicht zu rauchen. Ansonsten ist nichts zu beachten. Falls Sie Medikamente benötigen, können Sie diese wie gewohnt einnehmen.

### Was geschieht mit Ihnen nach der Untersuchung?

Die vorläufige Befundbesprechung mit einem Arzt erfolgt in der Regel etwa 20 Minuten nach der Untersuchung. Sollten Sie einen Betablocker erhalten haben, bitten wir Sie, noch weitere 30 Minuten bei uns zu bleiben. Ihr Arzt erhält einen schriftlichen Befund innerhalb weniger Tage. Die abschließende Befundung erfolgt in unserer Praxis zum Teil in enger Kooperation zwischen Radiologen und Kardiologen und unter Verwendung einer aufwendigen Nachbearbeitungssoftware, sodass die abschließende Bewertung der Untersuchung nicht unmittelbar nach der Untersuchung erfolgt aber innerhalb eines Zeitraumes von wenigen Tagen.

### Wer trägt die Kosten der Kardio-CT?

Wir bitten Sie zu beachten, dass diese Untersuchung nicht zum Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenkassen gehört. Die Kostenübernahme muss im Vorfeld mit Ihrer Versicherung abgeklärt sein.

**Um die Untersuchung optimal auswerten zu können und um Risiken zu minimieren beantworten Sie uns bitte folgende Fragen:**

Ihr Gewicht: \_\_\_\_\_ Ihr überweisender Arzt: \_\_\_\_\_

- 1) Leiden Sie unter Asthma  
 ja       nein
- 2) Nehmen Sie Medikamente gegen Asthma ein?  
 ja       nein       wenn ja, welche? \_\_\_\_\_
- 3) Ist eine Allergie gegen Röntgen-Kontrastmittel bekannt?  
 ja       nein
- 4) Ist eine Nierenfunktionsstörung bekannt?  
 ja       nein
- 5) Sind Sie Zuckerkrank?  
 ja       nein  
 wenn ja, welche Zucker-Medikamente nehmen Sie ein? \_\_\_\_\_
- 6) Ist eine Schilddrüsenüberfunktion bekannt?  
 ja       nein
- 7) Ist schon einmal eine Kardio-CT oder eine Herzkatheter-Untersuchung oder eine Myokardszintigraphie durchgeführt worden?  
 ja       nein
- 8) Sind Sie schon einmal am Herzen operiert worden?  
 ja       nein
- 9) Hat ein Belastungs-EKG einen krankhaften Befund ergeben?  
 ja       nein
- 10) Leiden Sie unter Herzrhythmusstörungen?  
 ja       nein

11) Rauchen Sie oder haben Sie länger geraucht?

ja       nein

12) Haben Sie hohen Blutdruck?

ja       nein

13) Sind Ihre Blutfettwerte bzw. Cholesterinwerte erhöht?

ja       nein

14) Leiden Sie unter einer chronischen Infektionskrankheit (z.B. HIV oder Hepatitis)?

ja       nein

wenn ja, welche? \_\_\_\_\_

15) Welche Medikamente nehmen Sie regelmäßig ein?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Ich bestätige hiermit, dass ich den Aufklärungsbogen zur Kardio-CT-Untersuchung und deren Risiken sorgfältig gelesen und verstanden habe. Die oben stehenden Fragen habe ich nach bestem Wissen beantwortet. Meine Fragen wurden mir verständlich beantwortet.**

**Nach ausreichender Bedenkzeit bin ich mit der Durchführung der Untersuchung einschließlich Kontrastmittelgabe einverstanden.**

Notizen/Bemerkungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Bonn, den \_\_\_\_\_

Unterschrift Patientin / Patient \_\_\_\_\_

Aufklärung erfolgte durch \_\_\_\_\_  
*Unterschrift Ärztin / Arzt*